



Erwin Fladerer
 Eschenweg 8, D-84562 Mettenheim
 Telefon: 0049-0-8631-16 64 64
 Mail: info@bayerischelaufzeitung.de
 Web: <https://bayerischelaufzeitung.de>



10 km - 5 km - 1200 m
 Benefiz-Lauf
www.Blutenburglauf.de



Blutenburglauf München am 23. Juli 2023

Das Wichtigste zuerst: alle Startgebühren für den guten Zweck

Der Blutenburglauf, veranstaltet vom Rotary Club München Blutenburg Gemeindeservice e.V. ist bekannt, dass er auch in diesem Jahr alle Startgebühren zu 100 Prozent einer gemeinnützigen Sache zur Verfügung stellt. 2023 wird die Arbeit von Horizont e.V. in München in den Mittelpunkt gestellt. Horizont e.V. unterstützt obdachlose Mütter mit ihren Kindern. Ein neues Zuhause, sowie die Chance für einen Neuanfang werden durch ein vielfältiges Angebot bereitgestellt. Horizont e.V., gegründet von Jutta Speidel, bietet seit 25 Jahren Frauen mit ihren Kindern Hilfe an, die oft ohne eigenes Verschulden aus häuslichen Gewaltverhältnissen fliehen müssen.



Es hätte nicht schöner sein können!

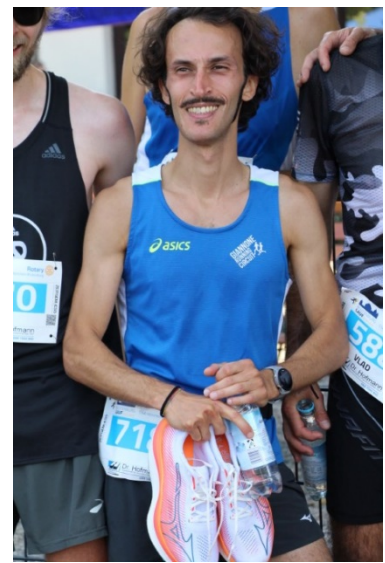
Dabei meine ich nicht nur das tolle Wetter und die Stimmung, für die über 800 gemeldete Teilnehmer und der Moderator Klaus Ruscher verantwortlich waren. Ich meine damit das Gesamtpaket des Blutenburglaufes, inklusive der umfangreichen Arbeit im Vorfeld. Der Organisator Rotary Club München Blutenburg wurde großartig entschädigt. Uli Saring und Volker Lang



Bilder: Uli Saring und Klaus Ruscher

waren dann auch am heutigen Tage ständig von A nach B und von Y bis Z unterwegs, um den Ablauf zu regeln. Haben sie dabei die großartige Veranstaltung rund um den Sportplatz in Untermenzing überhaupt mitbekommen? Oder auf der Strecke, die mit so vielen freundlichen Helfern ausgestattet war.

Nicht zuletzt war die Freude den Teilnehmern ins Gesicht geschrieben, von den Siegern Mira Schöberl (SV Untermenzing, 21:37 Min.) und Tobias Tichy (LG Stadtwerke München, 17:36 Min.) über 5 Kilometer sowie von Raphaela Kübeck (43:21 Min.) und Davide Chiesa (MRRC München, 33:41 Min.) angefangen bis zu den strahlenden Walkern und begeisterten Kindern.



Bilder: Siegerehrung 5-km-Lauf – Der Sieger über 10 km Davide Chiesa

Auch ich mache es gerne so, mich als laufender Reporter in die sich bewegende Menge einzumischen. Um die Strecke kennenzulernen und die Menschen drumherum. Übrigens zum 1.018 Mal in meiner 40-jährigen Laufsportgeschichte. Und auch dieses Erlebnis war wieder einmalig. Ich verabredete mich mit Gerhard Fenzl, einem Münchner Lauforiginal und Kenner des Blütenburglaufes seit seiner ersten Stunde. Nach vielen Jahren der organisatorischen Mitarbeit darf er seinen Blütenburglauf jetzt auch laufen. Ich hatte die Ehre für diesen gemeinsamen Lauf, der zurzeit auf gemeinsamer Ebene mit Laufen-Gehen-Laufen beschränkt ist. Was sage ich, die fünf Kilometer schienen viel zu kurz, um die Fülle an bisher noch nicht ausgetauschten Laufgeschichten von Start bis Ziel unterzubringen. Da erzählte er mir von seinen exakt 50 Marathonläufen, die nach so großartigen Erlebnissen beim New York City Marathon, dem Tromsø-Midnight Marathon und in Honolulu dann beim geschichtsträgen Athen Marathon mit dem Einlauf im alten Panathinaikos Stadion endeten. Dazwischen ein Servus und Hallo zu den Streckenposten, für die er mal zuständig war. Alles in Allem, ein Lauf wie ein Flug, der nach knapp 39 Minuten im Untermenzinger Stadion endete. Wir sind gelandet und wieder um ein Lauferlebnis reicher!

Und doch kann er das Mithelfen nicht lassen, verabschiedete sich nach unserer Zielankunft in Richtung der Versorgungsstelle bei Kilometer 5,8. Dort waren seine Freunde vom Stammtisch Menzing, um wie immer behilflich zu sein. Neben Wasser ist Stimmung und Musik für die Läufer angesagt. Stimmung, die sich in das alltägliche Leben der Leute vom Stammtisch Menzing weiterträgt. Beim München Marathon am 8. Oktober sind sie wieder auf einer Versorgungsstelle mit von der Partie.

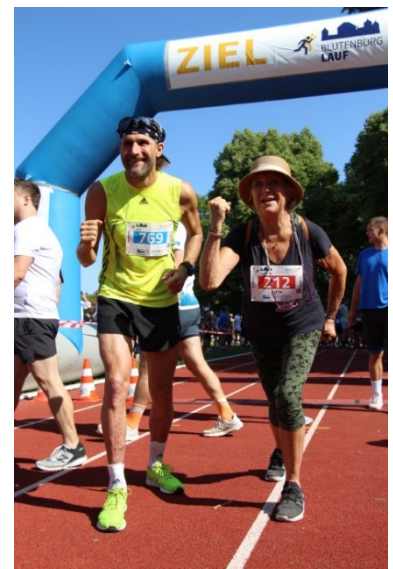


Bilder: Gerhard Fenzl und Erwin Fladerer vor dem gemeinsamen Lauf und unterwegs am Schloß Blütenburg

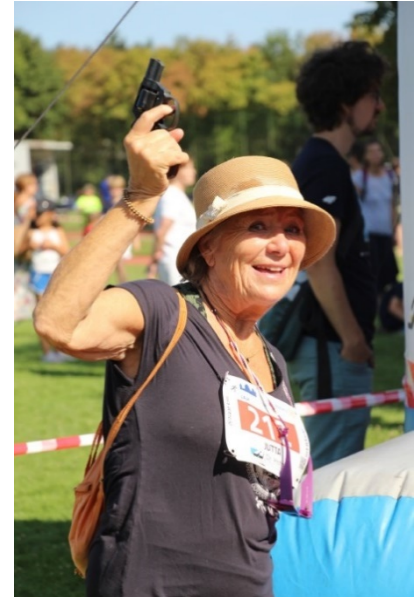
Es hätte nicht erfolgreicher sein können!

Und das ist die Fortsetzung im Eingangstext. Denn die sportlichen Erfolge jedes Einzelnen waren gekoppelt mit einem wirtschaftlichen Erfolg, der nicht in irgendwelche Kassen oder in die des Veranstalters flossen, sondern zu 100 Prozent an Jutta Speidels gemeinnützige Initiative für wohnungslose Mütter und deren Kinder in München (seit 1997) zu [HORIZONT e.V.](#) gegangen sind.

Na klar, dass sich die „Chefin“ von Horizont Jutta Speidel hier in München Menzing sehen ließ. Mehr noch: die Schauspielerin walkte die 5 Kilometer mit ihrem Hund Gustav mit, bevor der nächste Promi über 10 Kilometer auf die Strecke ging: Ironman Weltmeister Faris Al Sultan. Und Jutta Speidel gab den Startschuss dazu.



Die Organisatoren Uli Saring und Volker Lang rahmen die Prominenz ein, die sich gleich in Startposition begeben: Faris Al Sultan und Jutta Speidel



Mehr über HORIZONT

Neu: Im Münchner HORIZONT-Haus Domagapark haben 48 Familien ein festes Zuhause gefunden. Es ist ein Ort der Begegnung und Teilhabe mit vielfältigen soziokulturellen Angeboten, die auch der Nachbarschaft und allen Interessierten offenstehen. Ob in den Werkstätten, in der Kulturbühne oder bei Bildung & Sprache: Jeder Besuch

leistet einen wichtigen Beitrag. Denn die Erlöse kommen der Initiative HORIZONT zugute und unterstützen somit das Engagement für wohnungslose Mütter und Kinder in München.

<https://www.horizont-muenchen.org/>

Noch mehr Impressionen – Blütenburglauf 2023

Aufgefallen:

- In Ausrüstung war die Feuerwehr Obermenzing im Einsatz – läuferisch!
- Wo werden sie noch laufen? Auf der „Ostes world tour“ waren Nils, Kai und Daniel Ostersehlte auch beim Blütenburglauf unterwegs.
- Faris Al-Sultan hat uns sein Trainingsprogramm verraten: der Ex-Weltmeister sieht auch mit 45 noch sehr fit aus, sportelt jeden Tag, schwimmt fünf Mal/Woche und läuft „nur noch“ 30 km/Woche.
- Ein Blick in die Ergebnisliste bei den Vereins/Teambezeichnungen lohnt immer: die Gazellen, die Fischköpfe, Stiftung Wadentest - oder in größerer Zahl: Sport-Ruscher-Team, Team Bendel



*Kinderfreuden – Teamfoto – Gesunde Ruhe nach dem Sturm –
Der Apfelmann kommt zu den Läufern und nicht wie üblich
umgekehrt – Stammtisch Menzing mit Iso*

Zum guten Schluß: die Münchner Charity-Läufe gehen weiter



„Laufend Gutes tun!“

Unter diesem Motto haben sich engagierte Münchner Charity-Laufveranstalter zusammengefunden, um unter der großen Läufer-/Walker/-innen-Schar noch mehr Aufmerksamkeit zu erlangen. Die Eigenständigkeit des jeweiligen Laufes bleibt gewahrt. Klickt Euch mal durch die Links! Wählt Euch den einen oder anderen Lauf heraus! So habt Ihr Laufspaß, tut etwas Gutes, und es gelingt eine Steigerung der Teilnehmerzahlen und damit der Erlöse für den jeweils guten Zweck...

06.05.23	Münchner-Kindl-Lauf	muenchner-kindl-lauf.de
07.05.23	Wings for Life World Run	wingsforlifeworldrun.com
07.05.23	Gröbenzeller Familienlauf	grobenzeller-familienlauf.de
23.07.23	Blutenburglauf	blutenburglauf.de
09.07.23	Hope & Possibility Run	achillesinternational-germany.org
24.09.23	Lions Monopteros Lauf	monopteroslauf.de



Nach dem Münchner Kindl-Lauf (06.05.), dem Wings for Life World Run (07.05.), dem Gröbenzeller Familienlauf (07.05.), dem Hope&Possibility Run (09.07.) und dem jetzigen Blutenburglauf (23.07.) freut sich der Lions Monopteros Lauf am 24.09. im Englischen Garten auf Eure Teilnahme. Auch 2024 starten sie alle für den guten Zweck – mit Dir!



PORT RUSCHER

24.09.2023 – 09.00 – Englischer Garten – Chinesischer Turm – 20. Monopteros-Lauf – 5-10-14-19-28-33 km – www.monopteroslauf.de – und wieder mit Sport Ruscher.